

Sofie Schwarz geb. Lämmle
1941 nach Riga deportiert.

Sie war die Tochter von Zilly Maier und Leopold Lämmle aus Ulm und wurde am 24. Juli 1880 dort geboren. Sie heiratete den Viehhändler Joseph Schwarz aus Rexingen.

1906 kam die Tochter Zilly auf die Welt, 1907 der Sohn Leopold, 1909 die Tochter Toni und 1915 der Sohn Siegbert. Die Familie wohnte Mitten im Dorf, Haus Nr. 45, heute Bergstraße 36. Das Gebäude steht heute nicht mehr. Der Vater Josef Schwarz starb 1931 mit 55 Jahren. Leopold Schwarz schloss sich 1938 der Auswanderergruppe nach Shavei Zion an, zu der auch sein Vetter Siegfried Schwarz gehörte. Toni Schwarz heiratete Samuel Gideon aus Rexingen und floh mit ihm über England in die USA, und Siegbert wanderte 1936 mit seiner Frau Ester Kalman nach Südafrika aus.

Sofie Schwarz wurde zusammen mit ihrer Tochter Zilly und ihrem Schwiegersohn Rudolf Hely deportiert.



Leopold Schwarz und Siegfried Schwarz mit der ersten Gruppe der Gründer von Shavei Zion im März 1938 auf dem Schiff nach Palästina.